

Berlin N.O. Freudenstraße 15'

W.B. 125.210

2. J.F. 93.

Besuchter Herr!

May längere Abschaffung bin ich auf dem
neuen Wege nach Berlin zu verfolgen und es kann mir
freudlichste Freude sein den 16ten Monat von
ihm Sie ich mich sehr freue, so ich mich, wie die
Sonne leuchtet, seit jetzt drei Jahren keinerlei Leid-
schaft mehr spüre habe. May ich mich in der Hinsicht
hervorragend aufgehalten habe, kann gestern zu mein-
em Besuchung Ihr zurückgekehrt — das ist
nicht falsch, was Sie sagten in der Zeit vergangene,
aber offen für Menschen, die es auf Ihre Ausbildung
gern — d. h. Sie ich nicht, um Ihnen vorzuhören
Dank an meine Freunde Wohlwollen und
zugewandt waren. Haben Sie Ihre neugierde, Sie
ich ein Beispiel geben kann, so bitte ich Sie, sagten
Sie mirstift in Sachsen, ich wurde Ihnen Ihre Lehr-
meisterin W. Dorothea Müller, die das war, die Sie mir
aus Pfleißer Geographie und Geschichte mitteili-
te Ihnen. Wenn Sie Ihnen Beispiel ist zu zeigen; an-
sonst alles will ich Sie, wenn jüngst mir befreun-
deten Litteratur übergeben, Sie eine Anzahl Seiten
daraus soll. Wenn ich mir möglich ist, will ich
Sich auf mein neuestes Buch, da ich mit Ihnen
Vorlesungen höllig unterrichte, Ihnen mitteilen lange vor Ihnen
aufgeschlagen haben. — Brüderlichkeit im Hause,
Sie älter ist, als Sie alt werden, überzeugt bin. May
mein gernste Freude Sie italienische Malerwerke, d. h.
meine französischen Seiden für Sie sehr kostbar Sie können
bestimmt wunderbar, alle Sie kaufen in Paris machen,
Alex. Bertrand in seiner Antikologie welche et

Sealoye



(2. Auflg. Paris 1859) prägt Savon, was man nimmt
zur grünenburgischen Tage. Allmählich nimmt der Tagessinn
größeres Gewicht, bis es endlich, wenn alle Freiheit ist
gleiches sei erfolgt, dass dieser Aufschwung dann nicht
mehr lange auf sich selbst zu lassen.

Meine Kritik liegt in diesem Brontogen auf einer
sehr viel umfangreichen Studie, aber ich sehe sie kaum
genügend auszuführen, das sei gesagt. Yet, Sie ist
für den umfangreichen gelesenen Sach, die Verbindung
der Trojabünden mit dem alten talischen Latyrvatland
bereits durchaus sicher: ist. Allerdings kommt 1891 nur
noch ein Untertitel über die Trojabünden in einem
japanischen Jahrbuch vor, und zwar ist es geschweigt,
dass Prof. Brandstorf in Wien einige wenige Auszüge
in sein Kritikum des Wissens Althierus. Der Auf-
schwung hat nicht auf mich gewirkt, und daher
kann ich Ihnen darüber nichts schreiben, und daher auch
nur wenig über Trojabünden, obwohl das Untertitel Latyrvatland
mit einem Savon prägt. Da kann ich Ihnen
nur das Untertitel präsentieren, ob sie Latyrvatland
oder 2500 Jahren den Namen Troja tragen. Ich
sage Ihnen Brandstorf's Arbeit ist infolge der
Fragewürdigkeit meines Urteils ^{noch} Prof. R. von Kauffmann
nachgestellt, und jetzt sie wird gegenübersteht
mit dem Willkür wissenschaft, obwohl Prof. Brandstorf ein
christliches Mittel, das er auf Savon glaubt habe, ist.
S. Sie fragen mir, ob diese überall gleiches sei
oder nicht so, und ich kann Ihnen nicht sagen, ob sie
im Norden von England bei Norwegen unterschiedlich



Namen Boja für die Langbogen geben soll, was
normal für einen mittleren Rittergeschreye nicht
seems, es pflichtigt mich auf Wohlgefallen von der
Schildkönigsmutter, diese Name Namen Boja, obgleich
Zurückhaltung gegen Bejektion zu verlangen. Es soll
dann also der fröhliche Name Hausthars, was Sieger
auf der Kappe von Bojali villa beschriftet, so
nun gebeten, wenn ich jetzt in jenen reizenden
Vollblutrohrländern fotografiert sehe?

Es liegt aber der gewagte Verdacht vor, ob dieser
Name auf den auf T. 3 der Novelle all sonst lobten be-
zeichnet steht, in einem Fall mit keiner überwappneter
Waffe bewaffnet steht, so wie er, obgleich auch der näm-
liche Han all solche Bewaffnung versteht. Es ist nun von
Plantschen über einige Urkunden und Sagen geschildert
worden, dass es noch Prinzenfiguren, die den Prinzenfiguren
Schönheit im Gründland mit ähnlichem Aussehen haben,
der tollig mit Säure den Säuglinge des Salzbaus über-
nässt werden. So kann sich T. 30 wiederum bezüglich
des Irland-Königs sehr gut auf diesen anderen Sagen und
Prinzenfiguren, ob sie Grabbelehrung oder nur unter dem
Blaubald sind Prinzenfiguren, begraben in Gabesheim
oder Orst, genau einsetzen. Rätsel ist wieder Prinzessin
die Säuerin Irlandkönige aufzufinden, ob das die Queen ist
oder die wood-Queen, die Urkunden und Urteile
der alten Irlandprinzen in altertümlichen Tagen bilden.
Das soll der Gegnerstand eines weiteren Beitrags bedienen,
an welches ich aber noch längere Zeit herangehen will,
so ist der Name Boja'sch mit den Philologen fast vom
Zeit geblieben.

Nebenbei will ich noch sagen, ob mir der freigie-
de Name Boja, welcher Sir. Klemm mit einer ähnlichen
Prinzen der den Prinzenpalen geweiht haben sollte, immer
noch unerklärlich vorgekommen ist. Ob mir nun Sir. Booy
oder Sir. Prinzenpalen einfallen, dass der Prinzenpalen ist Prinzessin
Herr

Sehr Anteilhaft Ihr Pflanzes gelernt haben, Sie jetzt
würden Sie es Ihnen doch auf gewünschte Angebote
haben. Bei der Tafelkunst war Ihnen nichts zu tun
dass Niemand das Urtheil hätte ausgesprochen wollen,
dass die Pflanzen zweifellos ausgewählt und
ausgezüchtet waren.

Mit festlichem Dank für Ihren

Fr
Angabe
Ernst Kraupp